

**** Bitte zur schnelleren Bearbeitung für jede Rückantwort verwenden ****

Insg-Nummer: P5007213
Antrags-Nummer: 00009



David Goerke, Heinrich-v-Stephan-Str 55, 18435 Stralsund

3

Agentur für Arbeit Mainz
55147 Mainz

Zwischenmitteilung zum Antrag auf Insolvenzgeld (Insg)
Arbeitgeber: Unity Relief Alliance NGO GmbH, (gemeinnützig), Heinigstr 26, 67059 Ludwigshafen

Ihr Schreiben vom: 12.11.2025

- ☒ Den ergänzten Antrag gebe ich anbei zurück
☒ Als Anlage übersende ich die von Ihnen angeforderten Unterlagen

Sonstige Mitteilungen:

*Connaabredungen wurden mir leider nie ausgeteilt.
Ich kann sonst noch Kontobauszüge nachreichen, wenn das hilft.
Ansonsten ist vom Urteil vom 19.8.25 hersehbar, das für Oktober 24 & Oktober 24
insgesamt 2500€ Netto gezahlt wurden. Für November bis Januar wurde gar nichts
geleistet. Das versuche ich Ihnen aus Eids statt. Ich helfe gerne wo ich kann, bin
aber nicht gut zu erreichen, weil ich gerade auf einen Hilfsersatz in der Chinesen
bin. Gott segne Sie!*

☒ Anlagen

Mit freundlichen Grüßen

Datum / Unterschrift

Stralsund, 10.12.25 David Goerke



**Wahrheitsgemäße Erklärung
zur Geltendmachung von Insolvenzgeld**

3

Angaben zur Person

Name, Vorname: Goerke, David

Geburtsdatum: 05.05.1999

Angaben zum Arbeitgeber

Ich war beschäftigt bei: Unity Relief Alliance NGO GmbH (gemeinnützig), Heinigstr 26, 67059 Ludwigshafen

Im Zeitraum vom: 1.9.24 bis: 15.1.25

Die Lohnabrechnung für die Firma erledigte: ☐ Herr/Frau ☐ Steuerbüro

Name/Anschrift: nicht bekannt

Angaben zum Arbeitsverhältnis

Mein Arbeitsverhältnis wurde gelöst zum: 15.1.25 durch

- ☐ meine schriftliche Kündigung ☐ schriftliche Kündigung des Arbeitgebers
☐ Befristung ☐ Aufhebungsvertrag
☒ Urteil/Vergleich ☐ Sonstiges

Nach dem o. g. Ende des Arbeitsverhältnisses habe ich nochmals eine Beschäftigung (ggf. auch geringfügig) bei diesem Arbeitgeber aufgenommen

☐ Ja ☒ Nein

Wenn ja, bitte Beschäftigungszeiten angeben:

☒ Beim Arbeitsgericht habe ich Klage erhoben ☒ gegen die Kündigung ☒ wg. ausstehendem Arbeitsentgelt
Hinweis: Bitte Klageschrift sowie ein bereits ergangenes Urteil in Kopie beifügen

☐ Beim Arbeitsgericht habe ich keine Klage erhoben☐ Innerhalb des Arbeitsverhältnisses habe ich Krankengeld erhalten

vom: bis:

Im Anschluss an das Arbeitsverhältnis bei dem oben genannten Arbeitgeber habe ich

- ☐ mich ab bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet
☒ ab Dez. 24 ein neues Arbeitsverhältnis aufgenommen (Dominos Pizza)
☐ ab Krankengeld bezogen (Name/Anschrift der Krankenkasse)

Angaben zur Sozialversicherung

Ich war krankenversichert bei: Barmherzige

Ich war ☒ pflichtversichert ☐ freiwillig/privat versichert☒ In der gesetzlichen Pflegeversicherung zahle ich den

- ☐ normalen Beitrag, da ich Kinder habe ☒ erhöhten Beitrag für Kinderlose



Eintragungen in der Lohnsteuerkarte

Steuerklasse: 1

Zahl der Kinderfreibeträge: _____

monatlicher Freibetrag: _____

gültig seit: _____

Kirchensteuerabzug: ☐ Ja

☒ Nein

Angaben zum nicht gezahlten Arbeitsentgelt

☐ Für folgende Monate habe ich Lohnabrechnungen (die ich in Kopie beilege) erhalten

folgende Zahlungen stehen noch aus:

keine Zahl

Monat	abgerechnetes Brutto (in €)	bereits gez. Abschläge (in €)	Netto lt. Abrechnung abzügl. gezahlte Abschläge (= beantragtes Insg) (in €)

☐ Die Lohnabrechnung für den Monat

ist fehlerhaft.

Grund: _____

☒ Für folgende Monate habe ich keine Lohnabrechnungen erhalten

folgende Zahlungen stehen noch aus:

Monat	Anzahl der gelei- steten Stunden	genommene Urlaubstage	Krankheitstage mit Anspruch auf Lohnfortzahlung	bereits gez. Abschläge (in €)
September 24	173	/	/	1500€
Oktober 24	173	/	/	1000€
November 24	173	/	/	0€
Dezember 24	0	/	/	0€
Januar 25	0	/	/	0€

Gemäß meinem Arbeitsvertrag beträgt mein ☒ Gehalt 6.000 €/Monat ☐ Lohn €/Stunde

☐ Die vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit betrug _____ Stunden

Die Arbeitszeit verteilte sich auf _____ (z. B. Mo-Do 8 Std. u. Fr 7 Std.)

☒ Es war keine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit vereinbart. Arbeitsstunden siehe beiliegende Stunden-
aufzeichnungen

Ich versichere, sämtliche Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass ich aufgrund falscher Angaben zu viel erhaltenes Insolvenzgeld an die Agentur für Arbeit zurückzahlen muss.

Stralsund, 10.12.25
Ort, Datum

[Signature]
Unterschrift

Beglaubigte Abschrift

ARBEITSGERICHT STRALSUND

Aktenzeichen:
2 Ca 495/24

Verkündet am: 19.08.2025

Parton, Justizangestellte
als Urkundsbeamtin der Ge-
schäftsstelle



IM NAMEN DES VOLKES **VERSÄUMNISURTEIL**

In dem Rechtsstreit

David Goerke,
Heinrich-von-Stephan-Straße 55, 18435 Stralsund

- Kläger -

gegen

Unity Relief Alliance NGO gGmbH,
vertreten durch Thomas Friese,
Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt

- Beklagte -

hat die 2. Kammer des Arbeitsgerichts Stralsund aufgrund der mündlichen Verhandlung vom

19. August 2025

durch die Richterin am Arbeitsgericht Kleinschmidt als Vorsitzende sowie den ehrenamtlichen Richter Dr. Ernst und die ehrenamtliche Richterin Gombert

für Recht erkannt:

1. Das Versäumnisurteil vom 20.03.2025 wird aufgehoben.
2. Es wird festgestellt, dass das Arbeitsverhältnis zwischen den Parteien durch die am 05.12.2024 zugestellte fristlose Kündigung nicht aufgelöst wurde, sondern bis zum 15.01.2025 fortbestand.
3. Die Beklagte wird verurteilt, an den Kläger 13.500,00 € brutto abzüglich bereits gezahlter 2.500,00 € netto nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit dem 20.12.2024 zu zahlen.
4. Die Kosten des Rechtsstreits trägt die Beklagte, hiervon ausgenommen sind die Kosten, die aufgrund Säumnis des Klägers angefallen sind.
5. Der Streitwert wird auf 20.000,00 € festgesetzt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen dieses Versäumnisurteil kann die beklagte Partei Einspruch einlegen.
Der Einspruch muss innerhalb einer Frist von einer Woche nach der Zustellung dieses Versäumnisurteils schriftlich beim:

**Arbeitsgericht Stralsund
Frankendamm 17
18439 Stralsund
(Fax: 03831/205-813)**

oder beim

**Arbeitsgericht Stralsund - Kammern Neubrandenburg
Südbahnstraße 8 A
17033 Neubrandenburg
(Fax: 0395/5444-600)**

eingelegt oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle des Arbeitsgerichts erklärt werden. Die Einreichung eines Schriftsatzes ist auch elektronisch mit qualifizierter Signatur und nur an das elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) des Arbeitsgerichts Stralsund bzw. des Arbeitsgerichts Stralsund - Kammern Neubrandenburg wirksam oder in Form der einfachen Signatur, indem dieser von der verantwortenden Person einfach signiert (Namenszug des Absenders) und auf einem sicheren Übermittlungsweg eingereicht wird.

Aus verfahrenstechnischen Gründen wird um Einreichung des Rechtsmittels oder des Rechtsbehelfs an dem Gerichtsstandort, an dem die Entscheidung erlassen wurde, gebeten.

Der Einspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines anderen Gerichts erklärt werden. In diesem Falle muss er aber innerhalb der Frist beim zuständigen Gericht eingegangen sein.

In der Einspruchsschrift oder der Erklärung zur Niederschrift der Geschäftsstelle sind Angriffs- und Verteidigungsmittel, soweit es nach der Prozesslage einer sorgfältigen und auf Förderung des Verfahrens bedachten Prozessführung entspricht, vorzubringen. Angriffs- und Verteidigungsmittel, die später vorgebracht werden, sind vom Gericht nur zuzulassen, wenn ihre Zulassung nach der freien Überzeugung des Gerichts die Erledigung des Rechtsstreits nicht verzögern würde oder die Verspätung genügend entschuldigt wird.

Kleinschmidt

Richterin am Arbeitsgericht



**Die Übereinstimmung dieser Abschrift
mit dem Original wird beglaubigt:**
Stralsund, 21. August 2025

Parton, Justizangestellte
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

